

Dietmar Gruber
Lindenstraße 7
7522 Strem

6. April 2009

Institut für
Wasser- und Umweltverbesserung
z.Hd. Herrn Ing. Ratheiser
Müllnern 19

9132 Gallizien

Sehr geehrter Herr Ing. Ratheiser,

seit zwei Jahren verwenden wir Ihr UMH-Energetisierungsgerät zur Wasseraufbereitung. Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen einmal mitzuteilen, welche guten Erfahrungen wir mit Ihrem Energetisierungsgerät gemacht haben.

Wir trinken seither ausschließlich das energetisierte Wasser und nehmen es sogar mit, wenn wir unterwegs sind. Ich war, als Diabetiker, immer müde und kraftlos. Seit der Wasseraufbereitung fühle ich mich wesentlich agiler und frischer. Durch die positive Veränderung in meinem Körper ist mir offensichtlich auch die Ernährungsumstellung auf Rohkost viel leichter gefallen, zu der ich mich früher nicht überwinden konnte. Es fällt mir sehr leicht, täglich mindestens 2 ½ bis 3 Liter Wasser zu trinken. Meine Blutzuckerwerte haben sich seither nahezu normalisiert (von einem Langzeitzuckerwert von 15,3 auf nunmehr 6,9).

Interessant ist auch die Beobachtung an meiner Frau. Hildegard konnte einfach nichts trinken. Die Situation war aus meiner Sicht schon sehr bedenklich, da sie Flüssigkeiten nur schluckweise in sich hineinquälte. Mehrere Anzeichen von Dehydration waren bemerkbar. Mit dem energetisierten Wasser gelingt es ihr jetzt, den erforderlichen Tagesbedarf an Wasser mühelos abzudecken.

Eine tolle Beobachtung machten wir bei unseren Hunden. Für unsere Hunde steht immer an zwei verschiedenen Plätzen Wasser zur Verfügung, es wurde aber von ihnen nur ein Wasserplatz akzeptiert. Nachdem wir mit dem energetisierten Wasser so gute Erfahrungen machten, wollten wir austesten, wie unsere Hunde auf das UMH-Wasser reagieren. Wir haben bewusst das UMH-Wasser in die Wasserschüssel gegeben, die zuvor nicht akzeptiert wurde. In die bevorzugte Wasserschüssel haben wir normales Leitungswasser gegeben. Von diesem Augenblick an, gingen die Hunde nur mehr an das energetisierte Wasser. Unsere „unbestechlichen“ Hunde haben uns gezeigt, dass auch für sie die bessere Energie im Wasser erkennbar ist.

Wir bedanken uns auf diesem Weg recht herzlich für Ihren wesentlichen Beitrag zu unserer Verbesserung der Lebensqualität.

Herzliche Grüße

